



Die erfolgreichen Absolventen des Qualifizierungsprogrammes „Bildungskarenz plus“ bei der Firma Zizala mit der Geschäftsführung, den Projektleitern sowie den Trainern von SIX Sigma und AMS-Leiter Alois Zehetner.

FOTO: EPLINGER

Zehn harte Monate machen sich bezahlt

WIRTSCHAFT / Im Vorjahr standen sie praktisch ohne Job da, jetzt will keiner auf sie verzichten.

VON CHRISTIAN EPLINGER

WIESELBURG / Vor einem Jahr hatte noch Krisenstimmung unter jenen 25 Mitarbeitern von Zizala Lichtsysteme geherrscht, die sich vergangenen Donnerstag im Schulungsraum des Zizala-Management- & Innovation-Centers versammelten. Am Donnerstag hatten sie allerdings ein Lächeln im Gesicht. Denn anstatt arbeitslos zu sein, sind sie ab Montag wieder Fixbestandteil des Zizala-Teams.

Im Mai des Vorjahres waren diese 25 Mitarbeiter in das Qualifizierungsprogramm „Bildungskarenz plus“ der Firma Zizala aufgenommen worden. Ein vom Arbeitsmarktservice und dem Land unterstütztes Programm, das Zizala mit internen und externen Fachkräften der Firma SIX Sigma gestartet hatte. Ein Programm, das den gelernten Technikern einiges abverlangt hat. Zehn Monate lang galt es, nicht nur Wissen sondern auch „Soft Skills“ zu erlernen.

Das theoretische Wissen wandten sie im Unternehmen an. Einzelne Arbeitsbereiche wurden untersucht und optimiert, Rüst- und Produktionszeiten verbessert, Abläufe standardisiert. „Es war zeitweise schon

ein steiniger Weg. Denn als wir das erlernte Wissen in der Praxis umsetzen wollten, erwies sich so manch ein Vorhaben schnell als Schuss ins Knie“, schilderte Andreas Sturm, der die Ausbildung so wie sieben andere Kollegen mit Auszeichnung absolvierte.

„Müssen uns ständig weiterentwickeln und verbessern“

Zur abgeschlossenen Ausbildung gratulierten auch Mag. Hubert Schuhleitner und DI Wolfgang Vlasaty von der Geschäftsführung. „Ihr erworbenes Wissen ist der Schlüssel für die Zukunft. Sie haben Werkzeuge kennengelernt, mit denen wir Arbeits- und Produktionsprozesse laufend optimieren können. Wir sind stolz auf sie“, freute sich Vlasaty über eine „Mannschaft, auf die wir bauen können“.

Auch Hubert Schuhleitner gratulierte zum abgeschlossenen Qualifizierungsprogramm und den Mitarbeitern für ihren Einsatz. „Auf Sie warten nun bei uns eine Fülle von Aufgaben im In- und im Ausland“, betonte Schuhleitner.

Übrigens: Während diese 25 Mitarbeiter am Montag wohl ins Unternehmen zurückkehren werden, beginnen 20 neue Mitarbeiter mit der Bildungskarenz.

ABSOLVENTEN DER ZKW-BILDUNGSKARENZ PLUS

Mit Auszeichnung: Horst Binderlehner, Tomasz Dudzinski, Thomas Matuska, Stefan Oberkammer, Thomas Pöchlacker, Franz Steiner, Andreas Sturm und Johannes Wolkenstein.

Kastner, Thomas Schiebelauer, Klaus Schoder, Johann Schüller, Robert Stamminger, Gerhard Steindl, Hannes Stockinger, Margarete Stampfer und Gerhard Weiß.

Erfolgreich bestanden: Einar Bautsch, Ferdi Demirel, Harald Fallmann, Roland Höfler, Franz Hudler, Almir Jasarovic, Daniel

Projektleiter intern: Mag. Christian Weber, unterstützt von Brigitte Zeuchinger.

Projektleiter extern: DI Gernot Schleg (Jung & Partner)

3 Fragen an den Landeshauptmann!

Wurden 1.000 Millionen Euro Steuergelder verspekuliert?

Was hat die Prüfung des Rechnungshofes ergeben?

Warum halten Sie den Rechnungshof-Bericht zurück?

Vernünftig investieren in Ihre Gemeinde!

Wählen Sie am 14. März  SPÖ!

Der bessere Weg.
BürgerLeiter **SPÖ NÖ**